

Azincourt Uranium Inc. wird fortgeschrittenes Uranunternehmen in Peru erwerben

22.11.2013 | [IRW-Press](#)

Über 12 Mio. \$ wurden bereits in die Exploration investiert und bestehende Uranressourcen in aufstrebendem Urandistrikt abgegrenzt

Saskatoon, Saskatchewan, 22. November 2013 - [Azincourt Uranium Inc.](#) („Azincourt“ oder „das Unternehmen“; TSXV:AAZ), ein Uranexplorationsunternehmen mit Sitz in Saskatoon (Saskatchewan), gibt bekannt, dass es mit [Cameco Corp.](#) (TSX: CCO) und seiner 100%-Tochter Cameco Global Exploration Ltd. („Cameco“) sowie [Vena Resources Inc.](#) (TSX: VEM) („Vena“) endgültige Anteilserwerbsvereinbarungen mit Gültigkeit zum 20. November 2013 für die Akquisition von 100% der ausgegebenen Anteile an Minergía S.A.C. („Minergía“), einem privaten peruanischen Unternehmen, (die „Akquisition“) unterzeichnet hat. Minergía verfügt über sämtliche Rechte und Anteile an den Uranexplorationsprojekten Macusani (fortgeschrittenes Stadium) und Muñani (Anfangsstadium) mit einer Gesamtfläche von 14.700 Hektar im Departamento Puno im Südosten Perus (die „Projekte“).

Übersicht zur Akquisition

- Azincourt wird 100% der Anteile an Minergía von Cameco und Vena für Barmittel und Azincourt-Aktien im Wert von insgesamt 2 Millionen C\$ erwerben.
- Zwischen 2007 und 2011 wurden von Minergía über 12 Millionen C\$ für Explorationsarbeiten bei den Projekten aufgewendet.
- Minergía konnte bis September 2011 aktuelle Mineralressourcen im Umfang von 18 Millionen Pfund U3O8 (in der gemessenen und angezeigten Kategorie) abgrenzen.
- Explorations- und Aufbereitungsarbeiten von Minergía und anderen Unternehmen in der Region Macusani legen Potenzial für künftige kostengünstige Produktion nahe.
- Bei den Projekten liegen weitere Zielgebiete vor und Azincourt verpflichtet sich zur Weiterentwicklung der Ressourcen und Zielgebiete sowie der Erschließung der Region Macusani.
- Juan Vegarra, Chairman und CEO von Vena, wird sich dem Board of Directors von Azincourt als unabhängiges Mitglied anschließen.

Höhepunkte des Projekts Macusani

- 4.900 Hektar großes Projekt im fortgeschrittenen Stadium
- NI 43-101-konformer Bericht vom Oktober 2011 schätzte* In-situ-Uranressourcen von:
 - o 5,7 Millionen Pfund in der gemessenen Kategorie
 - o 12,5 Millionen Pfund in der angezeigten Kategorie
 - o 17,4 Millionen Pfund in der abgeleiteten Kategorie
- Im Vorfeld bereits Explorationsarbeiten im Wert von 12 Millionen \$ absolviert

*Cutoff-Gehalt von 90,72 ppm Uran (0,18 Pfund/Tonne)

Höhepunkte des Projekts Muñani

- 9.600 Hektar großes Projekt im Anfangsstadium
- Uranmineralisierung sowohl in Sandstein als auch zwischengelagerten Vulkangesteinsausbissen

abgegrenzt

- Eingehende Flugvermessungen und Schürfungen am Boden abgeschlossen
- Erste Bohrziele wurden bereits abgegrenzt und eine Prioritätenreihung vorgenommen

Ted O'Connor, President und CEO des Unternehmens, sagte: „Auf Grundlage der Arbeiten von Minergia und anderen Unternehmen in der Region sind wir der Ansicht, dass die Region Macusani hervorragendes Explorationspotenzial aufweist. Insbesondere die bereits abgegrenzten Uranressourcen haben das Potenzial, in Zukunft als Tagebaubetrieb mit Säurehaufenlaugung zu geringen Investitions- und Betriebskosten erschlossen zu werden. Dies ist Teil von Azincourts Plan, jetzt überzeugende Projekte mit vorliegenden Uranressourcen zu erwerben, um dann später von einer Wende im Uranmarkt zu profitieren. Darüber hinaus komplementieren die Projekte unser hervorragendes PLN-Joint Venture mit Fission Uranium im Athabasca-Becken.“

Wichtige Details zum Projekt Macusani

Beim 4.900 Hektar umfassenden Projekt Macusani wurden Explorationsarbeiten im Wert von mehr als 12.000.000 C\$ durchgeführt. Hierzu gehörten 232 Diamanterkundungsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 37.958 Metern, die mithilfe von systematischen Vermessungen mit dem Szintillometer abgegrenzte Anomalien untersuchten. Bei fünf individuellen Zielgebieten wurden Bohrungen niedergebracht, wobei sich der Großteil der Bohrungen auf das Schürfgebiet Tantamaco konzentrierte.

Die Uranlagerstätten bei Macusani sind in das oberste Yapamayo-Formationsglied der Vulkangesteine Quenamari, einer Reihe von alkalischen ignimbritischen rhyolitischen bis rhyodazitischen Effusivvulkangesteinen mit einer Mächtigkeit von bis zu 500 Metern, gebettet. Die Vulkangesteine Quenamari aus dem Pliozän (vor circa 6-21 Mio. Jahren) füllten eine kraterähnliche Grabensenkung mit einem Durchmesser von circa 40 Kilometern, um ein heutiges Plateau zu bilden. Alle bekannten Uranlagerstätten und die meisten Uranvorkommen liegen in der Nähe des nordöstlichen Rands des Kraters, ausschließlich im Yapamayo-Formationsglied.

Die Mineralisierung beim Projekt Macusani besteht vornehmlich aus den gelblich-grünen sechswertigen (U+6) Mineralen Autunit und Meta-Autunit. Die Mineralisierung tritt innerhalb spröder Risse und als Einsprengungen im Vulkanmuttergestein auf. Die eingesprengte Mineralisierung liegt des Weiteren als eigenständige subhorizontale linsenförmige Körper innerhalb bestimmter vulkanischer Einheiten des Yapamayo-Formationsglieds vor.

Wichtige Details zum Projekt Muñani

Das Projekt Muñani deckt eine Fläche von 9.600 Hektar ab. Minergia hat regionale und eingehende Schürfarbeiten mit Hilfe eines Szintillometers und Alpha Cup-Radonmessungen über dem gesamten Projektgebiet sowie eingehende geologische Geländeaufnahmen, Probenahmen und begrenzte Grabungen durchgeführt. Beim Projekt wurde Uranmineralisierung sowohl in Sandstein als auch in zwischengelagerten Vulkangesteinsaufschlüssen entdeckt. Das Projekt Muñani wurde noch nie mittels Bohrungen untersucht, es wurden jedoch Ziele für künftige Bohrungen abgegrenzt und eine Prioritätenreihung vorgenommen.

Geplante Akquisition von Minergia S.A.C.

Gemäß den Bedingungen der separaten Anteilserwerbvereinbarungen hat sich das Unternehmen unter Vorbehalt der Erfüllung bestimmter aufschiebender Bedingungen bereiterklärt, Camecos und Venas Anteile an Minergia (jeweils 50%) gegen 1.000.000 C\$, die, wie im Folgenden beschrieben, jeweils an Cameco und Vena zu zahlen sind, zu erwerben:

(i) Stammaktien des Unternehmens im Wert von C\$ 750.000, nämlich 2.525.252 Aktien auf Grundlage des volumengewichteten Durchschnittsbörsenkurses der Aktien des Unternehmens an der TSX Venture Exchange (die „Exchange“) an den 10 Handelstagen unmittelbar vor Abschluss der Anteilserwerbvereinbarungen; und

(ii) Barmittel in Höhe von 250.000 C\$.

Die jeweils an Cameco und Vena auszugebenden Aktien werden einer gesetzlichen Haltefrist von vier Monaten und einem Tag, die mit der Ausgabe der Aktien beginnt, unterliegen. Darüber hinaus werden die an Vena auszugebenden Aktien für einen Zeitraum von einem Jahr nach ihrer Ausgabe freiwilligen

Wiederverkaufsbeschränkungen unterliegen, denen zufolge 15% von Venas Aktien 12 Monate nach ihrer Ausgabe sowie jeweils weitere 15% 15, 18, 21 und 24 Monaten nach ihrer Ausgabe und schließlich die verbleibenden 25% 27 Monate nach ihrer Ausgabe frei handelbar werden.

Bei der Akquisition handelt es sich um eine unabhängige Transaktion und im Zusammenhang mit dieser ist keine Vermittlungsgebühr fällig.

Die Verpflichtungen der Beteiligten zum Abschluss der Akquisition sind der Erfüllung der von aufschiebenden Standardbedingungen vorbehalten, einschließlich:

- (a) Erhalt der notwendigen Genehmigungen der Exchange und aller anderer Aufsichtsbehörden und Dritter im Kontext der Akquisition;
- (b) Abschluss der notwendigen Sorgfaltsprüfung (Due Diligence) zu Minergia und den Mineralkonzessionen, die die Projekte ausmachen, durch das Unternehmen; und
- (c) Erhalt der Rechtsgutachten vom peruanischen Rechtsbeistand zu bestimmten Unternehmensangelegenheiten im Zusammenhang mit Minergia und den Projekten.

Zusammenfassung des Projekts Macusani

Im Folgenden ist eine Zusammenfassung des Projekts Macusani auf Grundlage eines im Auftrag von Vena von Henkle & Associates verfassten NI 43-101-konformen Berichts mit dem Titel „Updated Technical Report of the Macusani Uranium Exploration Projekt“ vom 25. Oktober 2011, der im November 2011 unter Venas Unternehmensprofil auf SEDAR eingereicht wurde, gegeben.

Das Projekt Macusani umfasst teilweise anhand von Bohrungen abgegrenzte Uranlagerstätten und besteht aus neun, nicht zusammenhängenden Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von 4.900 Hektar. Das Projekt liegt circa 650 Kilometer südöstlich von Lima und auf dem Straßenweg etwa 230 Kilometer nördlich der Stadt Juliaca. Zugang zum Projekt besteht über den Interocéanico Highway („IH“), eine asphaltierte Straße, die etwa 11 Kilometer direkt im Osten des Explorationslagers von Minergia verläuft. Das Explorationslager des Unternehmens liegt im Dorf Isivilla in der Nähe des Zentrums des Projektgebiets. Die Konzessionen sind vom IH über ein Netzwerk an Schotterstraßen, die mit Fahrzeugen mit Zweiradantrieb befahrbar sind, zugänglich.

Das Uran beim Projektgebiet Macusani ist in ignimbritische vulkanische Ryholite gebettet und kann sowohl in Rissen als auch als eingesprengte Kristalle innerhalb ausgeprägter mineralisierter Zonen vorgefunden werden. Die mineralisierten Zonen sind von Bohrung zu Bohrung als getrennte Zonen, die mit den Schichten bzw. dem Höhenniveau in Zusammenhang stehen, zu erkennen, vergleichbar mit einer supergenen Deckschicht bei Kupferlagerstätten. Bislang wurden innerhalb des Projektgebiets Macusani fünf Schürfgebiete mit potenziell wirtschaftlicher Mineralisierung sowohl in den Gesteinseinheiten auf Ebene A als auch auf Ebene B abgegrenzt.

Vor Venas Beteiligung ab 2006 fanden beim Projekt Macusani nur wenige Explorationsaktivitäten statt. 2006 begann Vena mit Schürfarbeiten unter Einsatz eines Szintillometers, Radonmessungen und Probenahmen bei Ausbissen an der Oberfläche bei verschiedenen vom IPEN („Instituto Peruano de Energia Nuclear“, eine dem peruanischen Energie- und Bergbauministerium angehörende Agentur) abgegrenzten Uranvorkommen.

Seit 2006 wurden beim Projekt Macusani insgesamt 232 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 37.958 Metern niedergebracht. Eine Aufschlüsselung der Bohrstatistik für jedes der Schürfgebiete innerhalb des Projektgebiets ist in der folgenden Tabelle gegeben:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Azincourt_221113_DE.pdf

Auf Grundlage der bisherigen Bohrungen und Untersuchungsergebnisse berechneten die Verfasser des Berichts die folgende Ressourcenschätzung für die fünf mittels Bohrungen untersuchten Schürfgebiete, die das Projekt Macusani ausmachen:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Azincourt_221113_DE.pdf

Bei den Projekten von Minergia wurden in den vergangenen zwei Jahren keine Erkundungsbohrungen niedergebracht. Aufgrund der ungünstigen Lage des Uranmarkts wurden lediglich Erhaltungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt. Azincourt arbeitet mit dem bestehenden Team von Minergia und Vena zusammen, um ein sinnvolles Programm und Budget für die Wiederaufnahme der Explorationsarbeiten in

Peru zu erarbeiten. Die Pläne für 2014 werden den Abschluss der notwendigen Gemeindevereinbarungen und Beantragung aller erforderlichen Genehmigungen zur Wiederaufnahme von Diamantbohrungen bei den bestehenden Zielgebieten bei den Projekten umfassen.

Berufung in das Board

Gleichzeitig mit dem Abschluss der Akquisition beabsichtigt das Unternehmen, Herrn Juan Vegarra als unabhängiges Mitglied in das Board of Directors zu berufen. Herr Vegarra ist Gründer sowie Chairman und CEO von [Vena Resources Inc.](#) Herr Vegarra ist gebürtiger Peruaner und pflegt seine umfassenden Kontakte in der peruanischen Regierung und dem Bergbausektor weiter. Vor seiner Ernennung zum Chairman und CEO von Vena Resources im Jahr 2003 war er erfolgreich als leitender Angestellter für Microsoft tätig. Er hat einen Bachelor in Ingenieurwissenschaften von der University of Maryland sowie einen MBA von der University of Washington.

Qualifizierte Person

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ted O'Connor, P.Geo. im Namen des Unternehmens geprüft. Der President und CEO von Azincourt Uranium Corp. ist eine „qualifizierte Person“.

Die TSX Venture Exchange hat den Wert der geplanten Transaktion nicht bestätigt und dem Inhalt dieser Pressemitteilung weder zugestimmt noch diesen missbilligt.

Über Azincourt Uranium Inc.

Azincourt Uranium Inc. ist ein kanadisches Rohstoffunternehmen, das auf die strategische Akquisition, Exploration und Erschließung von Urankonzessionsgebieten spezialisiert ist. Hauptsitz des Unternehmens ist in Vancouver (British Columbia). Die Aktien des Unternehmens sind an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel „AAZ“ notiert.

IM NAMEN DES BOARDS VON Azincourt Uranium Inc.

„Ted O'Connor“
Ted O'Connor, CEO und President

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH DEREN REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DER TSX VENTURE EXCHANGE) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Diese Pressemitteilung beinhaltet „zukunftsgerichtete Aussagen“, einschließlich Prognosen, Schätzungen, Erwartungen und Ziele für zukünftige Betriebe, die einer Reihe von Annahmen, Risiken und Ungewissheiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Azincourt liegen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden könnten, in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Ansichten des Managements anhand der zurzeit verfügbaren Informationen wider. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie dar und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse könnten sich erheblich davon unterscheiden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dwane Brosseau, Investor Relations
Direkt: 604 662 4955
dwane@azincourturanium.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Kontakt

Tel: 1-855-237-6274 (gebührenfrei)

Tel: 604-662-4955

E-Mail: info@azincourturanium.com

Zentrale:

Suite 800 – 789 W. Pender Street

Vancouver, British Columbia V6C 1H2

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/46097--Azincourt-Uranium-Inc.-wird-fortgeschrittenes-Uranunternehmen-in-Peru-erwerben.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).